

Bayerische Meisterschaft: Zum sechsten Mal im GC Starnberg

Was war das herrlich: Rund um die 18 hatten sich Trainer, Betreuer, Freunde, Teamkollegen, Konkurrenten, Medien und Clubbosse versammelt. Gelbe, rote und blaue Hosen. Neben dem Grün plätscherte die Fontäne aus dem Hindernis, über dem Grün strahlte die Sonne aus einem weißblauen Himmel. Kaiserwetter im Golfclub Starnberg, der in Kooperation mit dem Bayerischen Golf-Verband (BGV) einmal jährlich die besten Golfer im Freistaat auf jene Wiese schickt, auf der vor 40 Jahren noch Milchkühe grasten. Die Landesmeisterschaft ist längst etabliert im GC Starnberg. „Wir machen das im Jahr 2017 zum

sechsten Mal bei uns, und wir haben dem BGV bereits signalisiert, dass wir es auch in den nächsten Jahren machen wollen“, verkündet Dr. Werner Proebstl stolz. Der Präsident des GC Starnberg und BGV-Vize ist schon aufgrund seiner Ämterteilung so etwas wie der perfekte Gastgeber für diesen Wettbewerb, der ruhig noch ein Stückler wachsen darf.

Während sich die Teilnehmer wie im Vorjahr auf die sanft gestreichelten Grashalme von Head-Greenkeeper Andi Matzner freuen können, ist heuer vor allem der Termin neu: Am Wochenende 2./3./4. Juni werden Birdies gejagt an der Uneringer Straße in Starnbergs Norden –

genau zum Auftakt der Pfingstferien. Ein Vor- oder Nachteil? Wird man sehen müssen. Viel mehr wird wieder vom Wetter abhängen, das wissen sie genau in Hadorf, wo sie nicht immer eitel Sonnenschein hatten bei der Bayerischen. Proebstl: „Bisserl Glück muss man immer haben, aber wir haben einen guten Draht nach oben.“

Wer letztendlich als Favorit an den Start geht, lässt sich so früh im Jahr noch nicht sagen. Die Teilnehmerliste ist bis wenige Tage vor dem ersten Drive offen. Wie spannend es werden kann, sahen die rund 1500 Besucher im Vorjahr, als es bei den Damen ein Stechen um den Sieg gab. Am Ende gab es in 2016 einen

doppelten Triumph für den Münchener GC. Die Straßlacher stellten bei Temperaturen über der 30-Grad-Marke mit Bundesligaakteur Maximilian Mühldorfer und der erst 15-jährigen Nationalspielerin Anni Eisenhut sowohl bei den Damen als auch bei den Herren die Gewinner.

Und in diesem Jahr? Was wird es heuer geben an Golf und Drumherum? Proebstl: „Der Platz wird noch besser sein, das Rahmenprogramm wieder bunt und wir starten eine Lotterie, in der es eine Mitgliedschaft in unserem Club zu gewinnen gibt.“ Dazu Kulinarisches aus der Küche, Fleisch vom Grill und kühles Bier. Dann braucht's nur noch – genau – Kaiserwetter!



Hier fällt die Entscheidung: Loch 18 im Golfclub Starnberg, der auch in diesem Jahr Bayerns Beste begrüßt.

Termin: Die Bayerische Meisterschaft 2017 findet zum Auftakt der Pfingstferien vom 2. bis 4. Juni statt. Am Freitag, 2.6., gehen rund 100 Teilnehmer (Damen und Herren) an den Start. Die Gewinner werden dann am Sonntag, 4.6. (mit Cut), ermittelt. Mit der Siegerehrung ist am Nachmittag um ca. 15 Uhr zu rechnen.

Platz: Der Par-72-Kurs ist 6272 Meter (weiß) bzw. 5996 Meter (gelb) lang. Die ersten neun Bahnen der Anlage (seit 1986) mitten im Fünfseenland sind eher flach, die zweiten neun hügelig. Die Grüns auf dem Parkland-Course sind groß, aber teils schwer zu lesen.

Anfahrt: Der Golfclub Starnberg liegt an der Uneringer Straße im nördlichen Ortsteil Hadorf. Es sind auf beiden Seiten der Zufahrtsstraße ausreichend Parkplätze vorhanden.

Tickets: braucht es keine, der Eintritt ist an allen drei Turniertagen frei!

Titelverteidiger: Im Vorjahr gewannen mit Maximilian Mühldorfer (71, 69, 77/+1) und Anni Eisenhut (73, 73, 73/+3) zwei Spieler aus dem Münchener GC.

Programm: Der BGV als Veranstalter und der GC Starnberg als Ausrichter basteln in diesen Tagen an einem Rahmenprogramm. In den Vorjahren gab es Longest Drive Contest, Schnuppergolf, Musik, günstige Angebote vom Grill und ein paar wenige Ausstellungsstände. Los geht's an allen drei Tagen um ca. 9 Uhr.